

Mutationen im Luftschutzoffizierskorps

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **15 (1949)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-363302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

977 km/h. Flughöhe rund 10 000 m. — Northrop C-125 «Raider», das robuste, für das Gebirge konstruierte Transportflugzeug mit nur 180 m Start- und 110 m Landestrecke. — Neue Versuche in den USA: Kombiniertes Düsen- und Raketenflugzeug Consolidated Vultee 7002 für Uberschall; unbemannte Versuchsflugzeuge (fliegende Bomben) «Gorgon IV» und die Versuchsraketen «Nativ» und «Convair 774».

Nr. 6, Juni 1949

Beschreibung des Luftkrieges 1943 bis zur Invasion in der Normandie. Das Aufkommen der Langstreckenjäger damals ist ein typisches Beispiel dafür, wie eine einzige technische Errungenschaft im Luftkrieg die Lage grundlegend ändern kann. — Ein Flab-Aufsatz «Auswertungsmöglichkeiten des Flugzeugrichtens in technischer und taktischer Beziehung». — Von einem deutschen Offizier über «Die Luftsicherung der Truppe im Operationsgebiet und auf dem Gefechtsfeld»: Entfaltung und Entwicklung, Tarnung, Deckung, Luftwarnung und Flab. — Technische Beschreibung des amerikanischen Bombenflugzeuges Boeing B-47, des modernsten Düsenbombers mit 10 000 kg Bomben, 57 000 Liter Brennstoff, 1020 km/h Höchstgeschwindigkeit, 3200 km normale Reichweite und 11 600 m Dienstgipfelhöhe.

Flugwehr und -technik

Nr. 3, März 1949: Vollständige Wiedergabe der Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Beschaffung von Kampfflugzeugen. Es sollen 100 Kampfflugzeuge mit Ersatzteilen (durch teilweisen Lizenzbau in der Schweiz) sowie Betriebszubehör und Ergänzung des Korpsmaterials und Munition im Gesamtbetrag von 108 Millionen Franken beschafft werden. — Die Schlacht um England, in

neuer Fassung geschildert. Der Ausgang um diese Schlacht ist ausschliesslich von der Flugwaffe bestimmt worden. — Die Luftverteidigung von Hamburg wird hier eingehend gewürdigt; beinahe 400 Geschütze dienten dem Schutz dieser Stadt. — Das neue schweizerische Luftfahrtgesetz. — Die Sowjetunion soll zur Zeit über 15 000 Flugzeuge erster Linie verfügen, wovon 6500 im Fernen Osten stationiert sind. — Detailbeschreibung des amerikanischen Marineflugzeuges Grumman «Panther», mit einem Düsentriebwerk, 1050 km/h Geschwindigkeit. — Rekordflug des amerikanischen Versuchsflugzeuges Bell X-1, das in 100 Sekunden auf 7000 Meter stieg.

Nr. 4, April 1949: Die Fortsetzung Feuchters «Kriegsentscheidende Bedeutung der Luftkriegführung im zweiten Weltkrieg» bringt den Russland- und Balkanfeldzug zur Darstellung. Als Lehren ergeben sich für Feuchter: 1. eine Luftwaffe muss allen klimatischen Verhältnissen gewachsen sein; 2. oft ist zahlenmässige Flugzeugproduktion wichtiger als Spitzenprodukte; 3. grosse Truppenverbände können aus der Luft versorgt werden, sofern Luftüberlegenheit und Transportflotte vorhanden sind. — «Schwedens Flugzeugindustrie» ist in besserer Blüte als die schweizerische und weist bemerkenswerte Eigenkonstruktionen auf; Oblt. Naef gibt in seinem Artikel aufschlussreiche Details darüber bekannt. — Technische Beschreibung des Düsenjägers «Vampire 6». — Weltrundflug des amerikanischen Bombenflugzeuges Boeing B 50 am 26. Februar 1949; es legte bei mittlerer Fluggeschwindigkeit von 400 km/h die 37 740 km messende Strecke in 94 Stunden zurück (Demonstrationsflug der amerikanischen Luftwaffe!). — Ein USA-Bomber B 36 flog mit 38 Tonnen Bombenlast! (Zwei Bomben zu je 19 Tonnen!)

Mutationen im Luftschutzoffizierskorps

Beförderung auf 12. März 1949

Zum Oberleutnant der Leutnant: Sassella Edoardo, Zürich.

Beförderungen auf 30. Juni 1949

Zum Major der Hauptmann: Roth Max, Zürich.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Allisson Henri, Lausanne; Sauerländer Heinz, Aarau.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Farron Marcel, Tavannes; Frey Max, Sissach; Herzog Ulrich, Zürich; Kressebuch Wilhelm, Laufenburg; Rüedi Gustav, Chur.

Beförderungen auf 9. Juli 1949:

Zu Leutnants die Korporale: Amoser Robert Bruno, Biberist; Bälli Werner, Niederurnen; Bersier Roland, Fribourg; Bon-

nard Claude Séverin, Pully; Brändli Walter Othmar, Uetikon; Chardon André Marcel, Bern; Eglin Viktor Waldemar, St. Gallen; Favre Jean-Claude, Lausanne; Gossauer Kurt, Thalwil; Haller Hans, Genève; Holzer Walter, Bern; Jenny Johann Friedrich, Birsfelden; Jenny Werner, Bern; Jetzer Charles-Henri, Lausanne; Kohler Peter, Bern; König Rudolf, Basel; Lienhard Hans Erwin, St. Gallen; Maggiorini Renato, Basel; Müller Felix, Bern; Neukomm Louis, Stein am Rhein; Pal-tenghi Giovanni, Baden; Reimann Hans, Basel; Schaad Hans, Basel; Schaub Traugott, Zürich; Schmid Eugen, Aarau; Schneider Armin, Lenzburg; Senn Hans Alfred, Muri (BE); Steiner Rudolf, Muttentz; Trautmann Willy, Herisau; Virgilio Jean-Auguste, Fleurier; Wacker Robert, Schönenwerd; Werner Heinrich, Bern; Wicht Henri, Fribourg; Zweifel Joachim Alfred, Bremgarten (AG).